

Stand Juni 2026

Infos zum „Rosenprojekt-Altenessen“ der AG Bauen und Wohnen der Altenessen-Konferenz

Gefördert durch den Fonds „Pack an“ der Stadt Essen



Kontakte / Ansprechpartner*innen:

AG Bauen & Wohnen /Projektteam Kletterrosen

Marita Kemper / 0160 8402966 team@ag-bauen-und-wohnen.de

Achim Gerhard-K.

Kevin Polk ISSAB / 0201-183-7464 / kevin.polk@uni-due.de

Barbara Wehling

Thorsten Tomczyk

Matthias Große

Carmen Große

Garten- & Landschaftsbau - Meisterbetrieb in Essen für Ihren Gartentraum

Lutz Schmiemann

Krablerstr. 240

45356 Essen

Fon: +49 (0)201 - 8 69 48 40 / 0 171 1956093

Fax: +49 (0)208 - 8 69 49 05

E-Mail: info@galabau-schmiemann.de

Kletterrosen für **ALTENESSEN**

**Ein Projekt von Bürgerinnen und Bürgern
aus Altenessen für ein attraktiveres Zentrum.**

Initiiert durch die AG Bauen und Wohnen der
Altenessen-Konferenz, gefördert durch den Fonds
„Pack an“ / Stadt Essen und unterstützt durch Bezirksvertretung V.

Planung & Ausführung:

Garten-und Landschaftsbau Schmiemann/Altenessen

Beteiligte Partner*innen:

1. Sparkasse Essen / Essen-Altenessen
2. Zentrum für Kindesentwicklung / Kinderschutzbund
3. Akademie für Bildung und Soziales
4. Sport- und Gesundheitszentrum „Alte Badeanstalt“
5. Stadtteilbibliothek Altenessen
6. Ev. Kirchengemeinde / Alte Kirche
7. Alleecenter – Beet-Gestaltung folgt in den nächsten Wochen

Sparkasse Essen, Altenessener 382

Kontakt:

Frau Hohmann / Katja.Hohmann@sparkasse-essen.de

Herr Ströttchen / andreas.stroettchen@sparkasse-essen.de



Kinderschutzbund, Mallinckrothplatz 6

Bepflanzung am Eingang zur Altenessener Str.

Kontakt: Frau Pammé / birgit.pamme@dksb-essen.de und Herr Sierkowski / thomas.sierkowski@dksb-essen.de



Akademie für Bildung und Soziales, Altenessener Str. 394 - 398

Kontakt: Herr Gültekin/ y.gueltekin@abs-akademie.de



Stadtteilbibliothek Altenessen, Altenessener Str. 343

Kontakt: Frau Schöner / Sylvia.Schoener@stadtbibliothek.essen.de



Sport- und Gesundheitszentrum - „Alte Badeanstalt“, Altenessener Str. 393

Kontakt: Herr Zimmer / p.zimmer@sgz-altenessen.de



Ev. Kirchengemeinde / Alte Kirche

Kontakt: Frau Lindenau / gemeindebuero-aek@ekir.de



Alleecenter Altenessen / folgt noch

Kontakt: Herr Andruschek und Frau Löbbert /Center-Managerin susanne.loebbert@ece.com



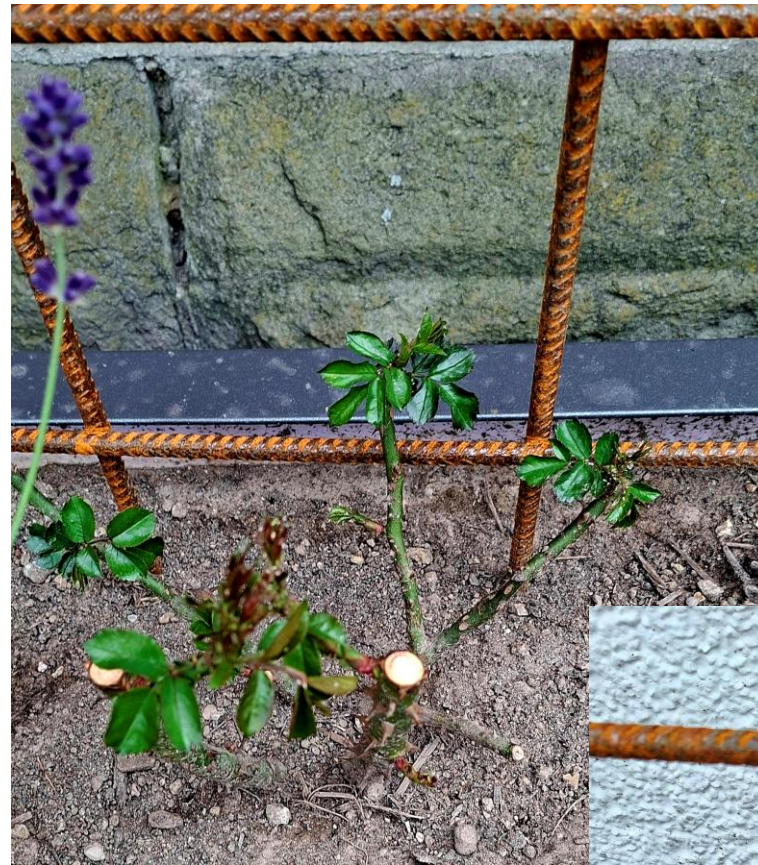
Empfehlung:

Drei Buschrosen (Höhe ca. 1.80) und Stauden-/Lavendelbepflanzung

Pflanzung erfolgt in den Boden

Abstimmung mit Frau Löbbert erfolgt / Kontakt zu Herr Schmiemann wird für weitere Absprachen hergestellt

Aufstellung eines Schildes mit Info zum Gemeinschaftsprojekt „Kletterrosen“ wäre super



Aufstellung der Kübel und Pflanzung der
am 21. Mai 2026.
Nach 5 Tage „Gießen“ wachsen die
Rosen schon! 🤔

„Patenschaft“ für Kletterrosen-Projekt

Wir bedanken uns im Namen der AG Bauen und Wohnen der Altenessen-Konferenz für Ihre Mitwirkung bei dem Kletterrosenprojekt.

Sie haben Ihre Bereitschaft erklärt sich mit um die Pflanzen zu kümmern, die der GaLa-Bau-Betrieb Schmiemann im Mai 2026 gepflanzt hat.

Die „Patenschaft“ beinhaltet

- das Wässern der Pflanzen bei Bedarf
- das Entfernen von Unrat und Unkraut
- das Beschneiden der Rose und ggf. Stauden ab dem zweiten Jahr (die Rose wächst ca. 2,00 -2,50 m hoch)
- eine Rückmeldung, wenn es besondere Probleme mit der Rose oder dem Blumenkübel geben sollte. Wir überlegen gerne mit an Lösungen.

Uns stehen jedoch keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten zu Verfügung.

Die Blühkraft der Rose erhöht sich, wenn zwischendurch verblühte Rosenblüten entfernt werden ☺!

Im ersten Jahr wird der GaLa-Betrieb für den Schnitt der Kletterrosen sorgen.

Mit der Zustimmung, die Sie gegeben haben, und mit der Unterzeichnung dieses Dokuments beteiligen Sie sich an einem Projekt zur Verschönerung des Stadtteils. Wir sind weiter gemeinsam unterwegs. Vielen Dank!

Diese Patschafts-Vereinbarung haben alle Beteiligten unterzeichnet!

Kletterrosen für Altenessen: Pflanzaktion startet bald

Auf der Altenessen-Konferenz entstand die Idee, nun werden die ersten Rosen gepflanzt. Die Initiatoren suchen weitere Standorte und Partner.



Kletterrosen in kräftigem Pink sollen bald an mehreren Standorten in Altenessen wachsen.

Glenn Schmeier

Altenessen. Dass die Kirchblüte in Altenessen mindestens genauso schön ist wie die in Bittenscheid, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Nun steht eine Pflanzaktion an, die den Stadtteil zu einem weiteren blühenden Highlight verhehlen soll. An vierund sechs Standorten in Altenessen werden in den nächsten Tagen Kübel mit Kletterrosen aufgestellt.

Initiiert wurde das Projekt von der AG Bauen und Wohnen, die sich als Arbeitsgruppe der Altenessen-Konferenz (AKK) dafür einsetzt. Lediglich zu vermeiden kam, nur zu erleben und zur Verschönerung des Stadtteils beizutragen.

Die Idee sei von einem älteren Ehepaar bei einer der letzten Ausgaben der Altenessen-Konferenz eingeführt worden, erzählt Martina Kemper von der AG Bauen und Wohnen. Andere hätten sie aufgegriffen und schließlich sei daraus das neue Projekt entstanden. Mitglieder der Gruppe hatten daraufhin im Stadtteil bei Mietern und Eigentümern für die Idee geworben und so die ersten Kooperationspartner gewinnen können.

Mit im Boot sind ebenfalls die Essener Sparkasse mit ihrer Villa in Altenessen, die Akademie für Bildung und Sozialerziehung (ABS), das Zentrum für Kinderentwicklung vom Kinderchorbund, die Altkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Kirchhof, das Sport- und Gesundheitszentrum Alte Badanstalt sowie die Stadtteilbüro Altenessen. Sie alle haben Standorte für Kübel mit Kletterrosen besorgt. Teilweise auf öffentlichen Gelände, sodass von dem Stadt auch Absprachen mit der Stadt Essen notwendig waren.

Best am Allen Center

Das etwa 60 mal 60 Quadratmeter große Kübel mit Pflanzung der Rosenart Laguna sowie Lavendelgehäusen werden voraussichtlich Anfang nächsten Woche durch den Vogelfreier Garten- und Landschaftsbaubetrieb Lutz Schmidtman aufgestellt und im ersten Jahr auch geschneit.

Das Gelände übernehmen die Kooperationspartner selbst, ebenso den Schnitt ab dem zweiten Jahr. Finanziert wird die Pflanzung mit

3000 Euro aus dem Verfügungsfonds „Park an“. Damit die Rosen gut anwachsen können, habe man sich für kleinere Exemplare entschieden, so Martina Kemper. Der Gartenbau habe aber versichert, dass schon im ersten Jahr mit einem guten Zuwachs zu rechnen sei.

Auch das Allen Center beteiligt sich mit einer selbst finanzierten Pflanzung an dem Projekt, sogar in etwas größerer Umfang. Hier soll in den kommenden Wochen ein kompletter Best am Anfang zum Markt sein mit Rosen und Stauden gestaltet werden.

Die bestellte Rose werde zweimal im Jahr in einem kräftigen Pink blühen, so Martina Kemper, und einen intensiven Duft versprechen. Die Auswahl sei nicht leicht gefallen, da es mehrere Aspekte zu berücksichtigen gab. So sollte die



Bei einer Begehung identifizierten Mitglieder der AG Bauen und Wohnen potenzielle Standorte.

Pflanzbestands nicht höher als zwei Meter reihen, außerdem sollten Eingriffe in die Gebäudekonstruktion vermieden werden, sodass man

eine Lösung mit einem aus Kübel angebrachten Backgitter gewählt wurde. Die AG Bauen und Wohnen

möchte das Projekt perspektivisch ausweiten und weitere Partner finden. Mehrere Geschäftskontakte seien von der Idee zwar begeistert gewesen, hätten jedoch bislang nicht das Einverständnis ihrer Vermieter erhalten. Möglicherweise werde sich das mit der Aufstellung der ersten Kübel noch ändern, heißt Martina Kemper. Lediglich für die weitere Finanzierung müssten nach dem Abschluss des Verfügungsfonds neue Quellen gefunden werden. „Es war wichtig erst einmal anzufangen und machen, dass weiterkommt. Auf jeden Fall werden schon die ersten Rosen zur Verschönerung unseres Stadtteils beitragen.“

Wer Interesse hat, sich an dem Projekt zu beteiligen, kann sich direkt an den Team der AG Bauen und Wohnen wenden, per Mail an team@ag-bw-essen.de oder telefonisch unter 0201 2500-1000.